

# Digitalisierung und Informationstechnik

## Systemmigration auf Windows 11 und Office 2024



Da Microsoft den Support für zwei zentrale Softwareprodukte eingestellt hat, war eine umfassende Aktualisierung notwendig. Betroffen waren sowohl das Office-Paket, das an allen Arbeitsplätzen installiert ist, als auch das zugrunde liegende Betriebssystem.

Alle Administratoren des Amts 12 waren in den Migrationsprozess eingebunden. Auf sämtlichen PCs und Laptops wurde das neue Betriebssystem sowie die aktuelle



Bild generiert mit KI

Office-Version installiert. Nicht mehr kompatible Hardware musste dabei ersetzt werden.

## IT-Sicherheit und Notfallmanagement



Zur kontinuierlichen Verbesserung der IT-Sicherheit im Landratsamt werden derzeit sämtliche kritischen Geschäftsprozesse der Ämter überprüft. Dafür führt das Amt 12 in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister Einzelgespräche mit den jeweiligen Ämtern. Ziel ist es, zentrale Schwachstellen zu identifizieren und wirksame Schutzmaßnahmen zu entwickeln.



Oberste Priorität hat die Vermeidung von IT-Sicherheitsvorfällen. Sollte es dennoch zu einem kritischen Ereignis oder Systemausfall kommen, muss die Funktionsfähigkeit der betroffenen Ämter gewährleistet bleiben.

## Einführung einer neuen Softphone-Lösung



Die bisherige Softphone-Lösung wurde aufgrund des Support-Endes des Herstellers durch ein modernes, cloudbasiertes System ersetzt. Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Anbieter entschied sich das Landratsamt für eine zukunfts-fähige Lösung mit erweitertem

Funktionsumfang. Im Zuge der Migration wurden rund 1.200 Clients aktualisiert und die bestehenden Adressbücher übernommen. Das neue System bildet nun eine stabile und flexible Basis für die Kommunikationsinfrastruktur des Landratsamts Alb-Donau-Kreis.

## Hardwareerneuerung durch Leasingtausch



Um den Anforderungen der digitalen Arbeitswelt gerecht zu werden, ist eine moderne und leistungsfähige Hardware unerlässlich. Mit Unterstützung eines externen Dienstleisters wurden daher rund 700 Geräte – darunter PCs und Laptops – ausgetauscht. Die Durchführung des Leasingtausches erfolgte so, dass die Arbeitsabläufe in den Ämtern nicht beeinträchtigt wurden und der Übergang reibungslos verlief.



Dazu werden sowohl technische Verbesserungen als auch organisatorische Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt.

Parallel dazu wird die bestehende Notfallplanung ausgebaut. Ein Schwerpunkt liegt auf der Optimierung der internen Kommunikationswege, da eine funktionierende Kommunikation die Grundlage für ein erfolgreiches Krisenmanagement bildet.